

RS OGH 1982/9/14 5Ob683/82, 2Ob174/83, 1Ob587/93, 8ObA353/97p, 6Ob255/10h, 3Ob248/10g, 17Ob1/11p, 17

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.09.1982

Norm

ZPO §266 Abs1 DIII

ZPO §498 Abs1

Rechtssatz

Wenn das Erstgericht in seinen Feststellungen von einer Außerstreitstellung abweicht, kann dieser Verstoß gegen§ 266 Abs 1 ZPO vom Berufungsgericht nur im Falle einer ausdrücklichen Rüge wahrgenommen werden. Wird hingegen nur der Berufungsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung geltend gemacht, so ist von den Tatsachenfeststellungen des Erstgerichtes auszugehen, und zwar auch insoweit, als ihnen von einer Partei zugestandene Tatsachen entgegenstehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 683/82
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 683/82
- 2 Ob 174/83
Entscheidungstext OGH 20.09.1983 2 Ob 174/83
Vgl
- 1 Ob 587/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 587/93
Vgl auch; Beisatz: Wird eine Mangelhaftigkeit des erstinstanzlichen Verfahrens infolge Abgehens vom Tatsachengeständnis nicht geltend gemacht, dann muss das Berufungsgericht von den vom Geständnis abweichenden Tatsachenfeststellungen ausgehen. (T1)
- 8 ObA 353/97p
Entscheidungstext OGH 30.03.1998 8 ObA 353/97p
Beis wie T1
- 6 Ob 255/10h
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 255/10h
Vgl
- 3 Ob 248/10g

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 248/10g

- 17 Ob 1/11p

Entscheidungstext OGH 23.03.2011 17 Ob 1/11p

Vgl

- 17 Ob 19/11k

Entscheidungstext OGH 19.09.2011 17 Ob 19/11k

Vgl; Beisatz: Wendet das Gericht zweiter Instanz § 267 ZPO nicht an und stellt es das Gegenteil eines angeblichen Geständnisses fest, liegt darin kein Verfahrensmangel, und die Feststellung ist der rechtlichen Beurteilung zugrunde zu legen. Bei einer bloßen Negativfeststellung hätte hingegen ein Geständnis aufgrund der Dispositionsmaxime Vorrang und die Negativfeststellung wäre unbeachtlich. (T2)

- 7 Ob 144/13x

Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 144/13x

Auch

- 2 Ob 58/15s

Entscheidungstext OGH 02.07.2015 2 Ob 58/15s

Vgl

- 10 ObS 116/14b

Entscheidungstext OGH 17.11.2015 10 ObS 116/14b

Auch; Beis wie T2

- 9 ObA 39/18b

Entscheidungstext OGH 17.05.2018 9 ObA 39/18b

Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0040118

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at